Stadt Hildburghausen

30.04.2013

Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister

Beschlusnummer:

676/2013

Amt: Bauamt
Sachbearbeiter: Frau Halbig
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	14.05.2013	Ja: 7 Nein: - Enth.: -
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	05.06.2013	Ja: 7 Nein: - Enth.: -
Stadtrat	öffentlich	19.06.2013	Ja: Nein: Enth.:

Bezeichnung der Vorlage:

13. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes der Stadt Hildburghausen für den Bereich nordöstlicher Ortseingang Pfersdorf, Abwägungsbeschluss

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt das Abwägungsprotokoll zur 13. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes für den Bereich des nordöstlichen Ortseingangs des OT Pfersdorf, Stadt Hildburghausen vom 30.04.2013
Teil A – Stellungnahmen der berührten Träger öffentlicher Belange (Pkt. A 1 bis Pkt. A 3) und Teil B – Anregungen der Bürger (keine).
2. Die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen (Teil A des Abwägungsprotokolls) sowie die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen der Bürger (Teil B des Abwägungsprotokolls) hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft:

Teil A:

Berücksichtigt wird die Stellungnahme von

1. E-ON Thüringer Energie AG vom 14.05.2012
2. Deutsche Telekom vom 16.04.2012
3. Kabel Deutschland vom 19.04.2012
4. WAVH vom 20.04.2012
5. Fernwasserversorgung Südthüringen vom 19.04.2012
6. Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 310 vom 15.05.2012
7. Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie AS Steinsburgmuseum vom 15.05.2012
10. Straßenbauamt Südwestthüringen vom 11.05.2012
11. Thüringer Landesamt für Umwelt und Geologie vom 05.06.2012

12. Landesbetrieb für Arbeitsschutz u. technischen Verbraucherschutz, Regionalinspektion Suhl vom 24.04.2012
15. Thüringer Liegenschaftsmanagement vom 24.04.2012
16. Wehrbereichsverwaltung Ost vom 03.05.2012
18. Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung vom 14.05.2012
19. Landwirtschaftsamt Hildburghausen vom 20.04.2012
20. Landesamt für Vermessung u. Geoinformation, Katasterbereich Schmalkalden vom 14.05.2012
22. Landespolizei Thüringen, PI Hildburghausen vom 17.04.2012
- 23.1. Landratsamt, Bauamt vom 14.05.2012
- 23.2. Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde vom 08.05.2012
- 23.3. Landratsamt, Immissionsschutzbehörde vom 08.05.2012
- 23.4. Landratsamt, Untere Wasserbehörde vom 08.05.2012
- 23.6. Landratsamt, Untere Abfallbehörde vom 08.05.2012
- 23.7. Landratsamt, Untere Denkmalbehörde vom 15.05.2012
- 23.8. Landratsamt, Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde vom 03.05.2012
- 23.09. Landratsamt, Amt f. Bau und Wirtschaft, SG Kommunalentwicklung und Tourismus vom 09.05.2012
24. Landratsamt, Gesundheitsamt vom 26.04.1012
26. Verwaltungsgemeinschaft Feldstein vom 18.04.2012
28. Gemeinde Gleichamberg vom 20.04.2012
30. Stadt Schleusingen vom 02.05.2012

Keine Stellungnahme wurde abgegeben von

12. Thüringer Landesbergamt
17. IHK Südthüringen
- 24.5. Landratsamt, SG Brandschutz
27. Gemeinde Straufhain
29. Gemeinde Veilsdorf
31. Gemeinde Auengrund

Am Verfahren nicht beteiligt waren

7. Kampfmittelräumdienst Tauber Delaborierung GmbH
9. Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Bau- u. Kunstdenkmalpflege
14. . Deutsche Bahn, DB Netz AG
21. Thüringer Forstamt Heldburg
25. Bundesagentur für Arbeit

Teil B

Während der einmonatigen Auslegung des Planentwurfs wurden keine Anregungen von Bürgern vorgebracht.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange sowie die Bürger, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Das gesamte Abwägungsprotokoll sowie der Nachweis der Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange und Bürger, deren Anregungen nicht oder nur teilweise berücksichtigt wurden, sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung (persönliche Beteiligung) haben folgende Mitglieder des Stadtrates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

☒ gez.	☒ gez.	☐ gez.	☒ gez.
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Bürgermeister Harzer	zust. Amtsleiter Olaf Schulz	Kämmerei Lissy Carl-Schumann	Justiziar Wolfgang Schwarz

Begründung:

Mit Beschluss-Nr.: 239/2011 des Stadtrates wurde in der Sitzung am 02.11.2011 die Einleitung des Verfahrens zur 13. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes für den Bereich nordöstlicher Ortseingang beschlossen.

Das Verfahren zur 13. Änderung des fortgeltenden FNP erfolgte gemäß der Vorgaben des BauGB.

Die 13. Änderung des fortgeltenden FNP steht im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes für den betreffenden Bereich .

Der Entwurf der 13. Änderung des fortgeltenden FNP einschließlich der Begründung wurde mit Beschluss-Nr.: 243/2011 durch den Stadtrat gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Plan lag für eine Frist von vier Wochen, vom 02.01. bis 06.02.2012 öffentlich aus.

Parallel dazu wurden die berührten Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und von der öffentlichen Auslegung informiert.

Im Rahmen der Abwägung sind gemäß § 1 Abs. 6 BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Das Abwägungsergebnis ist den Trägern öffentlicher Belange bzw. den Bürgern mitzuteilen.

Anlagen:

- Abwägungsprotokoll

Verteiler nach der Beschlussfassung:

Sitzungsdienst

Büro 01

Amt 60

LvWA